

Wandel der Mediennutzung: Wie das Internet die Tradition bedroht!

Erfahren Sie die neuesten Trends zur Mediennutzung in Österreich am 15.05.2025 und entdecken Sie spannende Einblicke aus Wien.



Vienna, Österreich - Die Nutzung von Medien in Österreich hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Insbesondere die digitale Medienwelt zeigt eine signifikante Entwicklung, die die herkömmlichen Formate herausfordert. Laut einer umfassenden Analyse der **Austria Presse Agentur** sind hierbei zahlreiche Elemente zu beobachten, die diese Transformation prägen.

Ein auffälliges Merkmal ist die Übersichtlichkeit der angebotenen Inhalte auf verschiedenen Plattformen. Die APA nutzt erfolgreich eine Vielzahl von Formaten, darunter Liveticker und Datencenter zu Sportereignissen und Wahlen sowie Videoressourcen von verschiedenen Anbietern wie Glomex und Youtube. Diese Vielseitigkeit zieht ein breites Publikum an und steigert die

Interaktion der Nutzer. Eingebettete Posts von sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram ergänzen das Angebot und schaffen eine dynamische Informationsquelle.

Steigende Relevanz digitaler Medien

Die Mediennutzung in Österreich wird stark von traditionellen Medien wie Radio und Fernsehen geprägt. Laut **Statista** nutzen die Österreicher durchschnittlich über fünf Stunden täglich Medien, wovon etwa drei Stunden auf Fernsehen und Streaming entfallen. Besonders bei jüngeren Nutzern ist ein klarer Trend zu beobachten: Sie greifen verstärkt auf Online-Medien zu, während ältere Generationen, vor allem die über 35-Jährigen, weiterhin Offlinemedien bevorzugen.

Die Digitalisierung bringt eine immer stärkere Verwischung der Grenzen zwischen diesen Medienkategorien mit sich. Fernsehen wird zunehmend über Mediatheken online verfolgt, und auch Radio kann über Streaming-Dienste intuitiv genutzt werden. Dennoch bleibt lineares Fernsehen nach wie vor bei der älteren Bevölkerung beliebt, trotz eines Rückgangs der Tagesreichweite und Fernsehdauer nach einem pandemiebedingten Anstieg.

Verlagern der Mediennutzung

Besonders bemerkenswert ist die Nutzung digitaler Plattformen. Für Personen unter 50 Jahren nutzen nahezu alle das Internet, wobei beliebte Anwendungen Instant Messaging und soziale Netzwerke sind. Über zwei Drittel der Österreicher sind tägliche Nutzer von Plattformen wie Facebook, YouTube und Instagram. Im Zuge dieser Entwicklung ist auch das Konsumverhalten bei Online-Videos gestiegen, insbesondere bei der Altersgruppe der 14- bis 29-Jährigen, die nahezu zwei Stunden täglich Online-Videos schaut. YouTube, Amazon Prime Video und Netflix zählen zu den beliebtesten Anbietern.

Obwohl die Nutzung von Printmedien abnimmt und Reichweiten von Tageszeitungen sinken, bleibt die Kronen Zeitung die

meistgelesene Zeitung des Landes. Im Bereich des Radios zeigen Umfragen, dass Nachrichten und Musik die bevorzugten Inhalte bleiben, wobei digitale Streaming-Dienste wie Spotify auch bei älteren Generationen an Beliebtheit gewinnen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Medienlandschaft in Österreich einer ständigen Veränderung unterliegt. Die vielfältigen Möglichkeiten, die sowohl traditionelle als auch digitale Formate bieten, prägen das Informationsverhalten der Bevölkerung erheblich. Die Herausforderung wird darin bestehen, die sich schnell ändernden Bedürfnisse der Nutzer zu erkennen und darauf zu reagieren.

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at